

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Jugendhilfeausschuss

Nr. 2303/2005

Anzahl der Anlagen 7

Zu TOP

Wirtschaftsplan 2006 für den "Jugend Ferien-Service", Festsetzung von Nutzungsentgelten

Antrag,

1. den beigefügten Wirtschaftsplan 2006 (Anlagen 1-4) für den Netto Regie-Betrieb "Jugend Ferien-Service" bestehend aus:

Vorbericht

Erfolgsplan 2006 und Finanzplan 2005 - 2009

Vermögensplan 2006 und Investitionsprogramm 2005 - 2009

Stellenübersicht 2006

zu beschließen.

2. den Entgelten für die Benutzung des Sommercamps Otterndorf, des Feriendorfs "Am Eisenberg" in Kirchheim und der Freizeitanlage "Finnhütten" in Wennigsen (Anlagen 5 - 7) zuzustimmen und den Betrieb für die Folgejahre zu ermächtigen, Preisanhebungen bis zu maximal 4 % vornehmen zu dürfen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Einrichtungen und Ferienprogramme des Jugend Ferien-Service werden von Jungen und Mädchen zu gleichen Anteilen genutzt. In den eigenen Ferienprogrammen betrug der Anteil der weiblichen Teilnehmerinnen in 2005 51,4 %.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position	Verwaltungs-haushalt; auch Investitions-folgekosten	in € p.a.	bei der Hsh-Stelle (im Budget Nr.) /Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs-anteile von Dritten	0,00		Betriebsein-nahmen	0,00	
sonstige Ein-nahmen	0,00		Finanzeinnah-men von Dritten	0,00	
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand	0,00		Personal-ausgaben	0,00	
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung	0,00		Sachausgaben	0,00	
Einrichtungs-aufwand	0,00		Zuwendungen	1.275.700,00	1.4609.715000.6
Investitionszu-schuss an Dritte	0,00		Kalkulatorische Kosten	0,00	
Ausgaben insgesamt	0,00		Ausgaben insgesamt	1.275.700,00	
Finanzierungs-saldo	0,00		Überschuss/ Zuschuss	-1.275.700,00	

Begründung des Antrages

zu 1.

Zum 01.01.2004 wurde gemäß der Beschlussdrucksache 2973/2002 der Netto Regie-Betrieb "Jugend Ferien-Service" gegründet. Der Wirtschaftsplan 2006 konnte dem Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2006 nicht beigefügt werden, da auf Grund der Prüfung des Jahresabschlusses 2004 durch das städtische Rechnungsprüfungsamt noch Änderungen notwendig waren.

Der Entwurf wurde im Beirat des Betriebes in der Sitzung vom 10.10.2005 vorgestellt und beraten.

Im Falle der Zustimmung wird der Wirtschaftsplan im Rahmen des Veränderungsdienstes zum Haushaltsplan 2006 den Ratsmitgliedern übersandt.

zu 2.

Gem. § 40 Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) obliegt die Festlegung von Entgelten dem Rat der Stadt. Die als Anlage beigefügten Preislisten der Einrichtungen sind Grundlage für die Kalkulation der Erlöse. Die Entgelte im Sommercamp Otterndorf und im Feriendorf "Am Eisenberg" wurden gegenüber 2005 um ca. 3 % angehoben. Die moderate Erhöhung wird notwendig, um gestiegene Personalkosten und die allgemeine Preissteigerung auszugleichen.

Für die Freizeitanlage in Wennigsen sollen die Preise nicht erhöht werden, da die Preisgestaltung in 2005 grundsätzlich überarbeitet wurde und eine nicht unerheblich Preissteigerung stattfand.

Um eine effektive Betriebsführung in den kommenden Jahren zu vereinfachen und auch kurzfristige Preisanpassung zu ermöglichen, erhält der Jugend Ferien-Service die Berechtigung Entgeltveränderung um bis zu 4 % eigenständig vorzunehmen.

51.51
Hannover / 08.11.2005